

Pressemitteilung, 22. Februar 2010

**„Schritte durch die Zeit – vom Sternenstaub zu uns“
Freiland-Ausstellung über die Entstehungsgeschichte der Erde (28.02. – 09.06.2010)**

Seit jeher sind wir Menschen fasziniert von den Weiten des Universums und der Frage, wie unser Sonnensystem, unsere Erde und schließlich auch wir entstanden sind. Nun kommt eine Ausstellung in den Botanischen Garten der Goethe-Universität Frankfurt am Main, die Antworten auf diese Fragen gibt: „Schritte durch die Zeit – vom Sternenstaub zu uns“. Über drei Monate lang, vom 28. Februar bis zum 09. Juni 2010, können Besucher sich von dieser Ausstellung begeistern lassen. Und „Schritte durch die Zeit“ können sie hier auch tatsächlich machen: Die 52 großformatigen Farbtafeln sind so angeordnet, dass man bei jedem Schritt einige Millionen Jahre zurücklegt. Am Ende der Ausstellung hat man nicht nur 1000 Schritte hinter sich gebracht, sondern steht auch am Ende einer einzigartigen Reise durch die Erdgeschichte. Begleitende kurze Texte, die auch für Kinder verständlich sind, erläutern die Tafeln aus den Bereichen Astronomie, Geologie und Biologie.

Die faszinierenden Bilder beginnen mit der Entstehung der Sonne und unserer Erde vor rund 4,6 Milliarden Jahren und veranschaulichen die Evolution des Lebens auf unserer Welt. Auf den letzten Zentimetern findet sich schließlich auch die Entstehungsgeschichte der Menschheit: eine sehr kurze Zeitspanne im Vergleich zu den Jahrtausenden der Entwicklung des Planeten.

„Die Besucher bekommen hier eindrucksvoll die Komplexität und Schönheit des Lebens vor Augen geführt und werden zum Nachdenken angeregt. Wir sollten versuchen, immer daran zu denken, dass alles Leben den gleichen Ursprung hat und untrennbar miteinander verbunden ist“, so Manfred Wessel vom Botanischen Garten der Goethe-Universität Frankfurt über die Wanderausstellung der Schweizer Stiftung Drittes Millennium.

Die Ausstellung ist ein Kooperationsprojekt des Botanischen Gartens der Goethe-Universität und des Freundeskreises Botanischer Garten mit dem Palmengarten, der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung und BioFrankfurt. Im diesjährigen ‚Internationalen Jahr der Biodiversität‘ lädt die Ausstellung ein, Zusammenhänge zwischen der belebten und der unbelebten Naturvielfalt in der Erdgeschichte kennen zu lernen. Sie ist Montag bis Samstag von 9 bis 18 Uhr, sonn- und feiertags von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Die Eröffnungsveranstaltung findet am Sonntag, den 28.02.2010 ab 10.30 Uhr im Großen Hörsaal, Fachbereich Biowissenschaften, Siesmayerstr. 70 in Frankfurt/Main statt. Nach Ansprachen von Prof. Dr. Anna Starzinski-Powitz, Dekanin des Fachbereichs Biowissenschaften der Goethe-Universität, Iris Wehberg, der Projektleiterin Deutschland der Stiftung Drittes Millennium, Prof. Dr. Bruno Streit, dem Sprecher von BioFrankfurt, Dr. Matthias Jenny vom Palmengarten und Prof. Georg Zizka von Senckenberg, wird es eine Führung durch die Ausstellung geben. Anschließend sind Sie herzlich zu einem kleinen Buffet eingeladen.

Pressekontakt:

Manfred Wessel, Botanischer Garten der J.W.Goethe-Universität Frankfurt a.M.
Tel.: 069-798-24763, E-Mail: m.wessel@bio.uni-frankfurt.de